

Was könnte schöner sein als ein lebensfrohes Kunstfestival auf einer sonnenbeschienenen, vom Wind gestreichelten Insel mitten im blauen Meer ?

Ohne unsere Sponsoren wäre dies nicht möglich.

Im Namen aller Beteiligten - und wir denken auch im Namen aller Besucher - danken wir herzlich:

● Unseren Sponsoren auf dem Festland:



**Speedways**  
Speedways Fast Ferries GmbH  
Bei den St. Pauli Landungsbrücken  
20359 Hamburg  
Telefon 040-3178920  
email: speedways@iphh.de

**Webdesign Antony**  
Gisela Antony, Am Hemmerich 2, 35102 Lohra  
email: gantony@aol.com

**amptedesign schaller**  
Manfred Schaller, Coburgerstr. 20, 90491 Nürnberg  
email: ampte.schaller@t-online.de

● Unseren Sponsoren auf der Insel Helgoland:



**E.M.T. Helgoland**  
Hans Ederich & Knud Müller GbR  
Gepäckdienst - Frachtdienste - Umzüge  
Hafenstr. 1000, 27498 Helgoland  
Ruf: 04725-313, Fax: 04725-810051

Parfümerie Hohenfels, Am Falm  
Knieper, Lung Wai 208  
Zum Seehund, Kirchstraße/Ecke Mittelweg  
Ilka Gregorius, Schwimmbad-Café  
Stefan Leisenheimer, Mocca-Stuben  
Oswald GbR, Seehotel  
Kai Weddig, Hotel Schwan  
Peter Dirk, INSEL TAXI

Wir danken außerdem für die Unterstützung von  
Gemeinde Helgoland  
(vertreten durch Bürgermeister Frank Botter)  
Kirchengemeinde St. Nicolai  
(vertreten durch Pastor Wallmann)  
Tourismus GmbH Helgoland  
(vertreten durch Martin Linne)  
Wasser- und Schifffahrtsamt Helgoland  
(vertreten durch Hans Stühmer)  
und allen Helgoländern, die uns mit Rat und Tat  
spontan geholfen haben.

## Bilder, Skulpturen, Installationen

**B.J. Antony**  
Marina Baron

Holzskulpturen und Ei-Tempera-Bilder  
Malerin

Lohra  
Bad König  
Fürstengrund  
Trier  
Nürnberg  
Essen  
Berlin  
Köppern  
Freigericht  
Grabenstätt  
Pfaffenhofen  
Bad Saulgau  
Bremerhaven  
Nürnberg  
Aschaffenburg  
München  
Helgoland  
Nürnberg  
Berlin  
Helgoland  
Dornbock  
Gelsenkirchen  
Tianjin / China

**Hans-Gerd Doneck**  
**Charlotte Forster**  
**Heinz-Gerhardt Friese**  
**Kirsten Füllkrug**  
**Reinhard Geßler**  
**Gennadij Gorbatiy**  
**Anneliese Hansen**  
**Benedict Hipp**  
**Günter Hohl**  
**Barbara Roepke**  
**Manfred Schaller**  
**Hugo Seegatz**  
**Heidi Sieber**  
**Dr. Gerhard Siegismund**  
**Claude Stockinger**  
**Ekkehard Stoevesand**  
**Lilo Tadday**  
**Julia Wagner**  
**Gitta Witzke**  
**Gu Yingzhi**

Maler, Flux-Art  
Installationskünstlerin  
Maler, verschiedene Techniken  
Malerin, Aquarell, Acryl- & Wandbilder  
Naturcollagen, Systembilder  
mehrschichtige Malerei  
Seidenmalerei  
freskenartige Malerei, Skulpturen  
Bildhauer, Skulpturen  
realistische Zeichnungen, Collagen  
Installationen und Bilder  
Bilder und Installationen  
Malerin und Collagen  
Bildhauer  
Skulpturen und Installationen  
expressive Malerei  
Fotografie  
Malerin, kosmische Fantasien  
Aktionskünstlerin, Malerin  
Aquarelle und Kalligrafien

## Life-haftige Auftritte

**Art Y Shock**  
**Mario de Bré**  
**Tadashi Endo**  
**Geßler von der Gose**  
**HELGOLAND**  
**Jacques Oerter**  
**Sharifa**  
**Roger Trash**  
**Dora Michel &**  
**Claudia Zinserling**

Aktionstheater  
Zauberer  
Performance  
Wortspieler  
Avantgarde-Musik  
Volkshumorist  
Bauchtanz  
Kneipenpoet und Lebenskünstler  
Gesang & Klavier

Frankfurt  
Heidelberg  
Göttingen  
Köppern  
Hamburg  
Bruchköbel  
Bovenden  
Münster

Idstein, Butzbach

## Work-Shops

**Kirsten Füllkrug**  
**Mario de Bré**

Kurse in Aquarellmalerei, Mal- & Kreativkurs für Kinder  
Die sieben Grundregeln der Magie, ein Zauberlehrgang



**B.J. Antony** errichtet ab Anfang Juli eine

Skulpturengruppe zum Thema "Die sieben Todsünden" und ihre Reflektion in der heutigen Zeit. Die einzelnen Skulpturen entstehen aus Schwimmgondeln, die in den Hafenecken von Helgoland ausgedient haben und werden je nach ihrer speziellen Aussage von 4 bis 12 m hoch. Der Künstler wird die Skulpturengruppe im Juli vor Ort anfertigen und lässt sich bei der Arbeit gern über die Schulter schauen. Aktuelle Termine bitte in der Hummerbude PARADOX nachfragen oder die Aushänge beachten.

**Manfred Schaller und Claude Stockinger** gestalten

ab 7. Juli zum Anlass "175 Jahre Seebad Helgoland" ihre "Insel Skulptur Baureihe 175/2001/St/Sch" aus 175 Teilen, die sie vor Ort zusammentragen. 175 Fundstücke, Überreste und Fragmente, die die Natur, den Menschen und die Geschichte der Insel verbinden. Die Art und Form der stummen "Zeitzeugen" und das, was sie uns erzählen können, wird das Erscheinungsbild der Installation prägen.

**Charlotte Forster** errichtet eine Rauminstallation mit ca.

234 Spielzeugeimerchen unterschiedlicher Größen in den Farben Blau, Weiß, Rot, die auf dem Boden stehend die Form der englischen Flagge bilden. Die Eimerchen sind in unterschiedlichen Höhen mit Sand von der Insel gefüllt. 2 Diaprojektoren sind so angeordnet, daß sich über Eck ein Bild ergibt: Stimmungsvolle Meeresaufnahmen wechseln sich mit Bildern von Trümmerhaufen. Ein PC-Bildschirm zeigt eine Textanimation bekannter Kinderlieder des Autors des Deutschlandliedes, Heinrich Hofmann von Fallersleben, der das Deutschlandlied 1841 auf Helgoland dichtete.

**Gitta Witzke** stellt im Treppenhaus des Rathauses

Helgoland ihren "Wörterbaum" auf. Es handelt sich um ein Objekt mit runder Bodenplatte, wobei jeweils die einzelnen Teile des Baumes, wie Baumstamm, Ast, Zweig, Blatt, aus zusammengesetzten plastischen Buchstaben aus Holz bestehen.

# das KUNSTFESTIVAL

das KUNSTFESTIVAL



vom 30. Juni bis 26. August 2001

## PARADOX KUNST IST EINE INSEL

2. Kunstsommer Helgoland vom 30. Juni bis 26. August 2001

Die Künstlergruppe PARADOX führt auf der Nordseeinsel Helgoland nach dem großen Erfolg und der Resonanz im Jahre 1998 zum zweiten Mal das Kunstfestival „Kunst ist eine Insel“ mit zeitgenössischen, internationalen Künstlern durch. Dieser Termin fällt mit einem wichtigen Ereignis für Helgoland zusammen: die Insel feiert das 175-jährige Jubiläum als Seebad. Das allgemeine Konzept sieht vor, die gesamte Insel zu einer lebendigen Galerie zu gestalten, sei es in Innenräumen (öffentliche Gebäude, Boutiquen, Hotels, Restaurants u.a.) oder im Außenbereich mit Skulpturen und Installationen. Mit der „Inselkulptur Baureihe 175“ erstellen die Künstler Manfred Schaller und Claude Stockinger eine auf das Jubiläum eingehende Installation. Helgoland wird bis in seinen letzten Zipfel zu einer einzigartigen, lebendigen Galerie, die sich als Bühne und Spiegel für aktuelle, zeitgenössische Kunst präsentiert. Im Rahmen der Jubiläumsfeier für Deutschlands einzige Hochseeinsel werden die Künstler für zwei Monate Akzente setzen und das von der Gemeinde Helgoland geplante Festprogramm mit einem vielfältigen Spektrum aus der bildenden wie darstellenden Kunst bereichern.

## VERLOSUNG

Die Künstlergruppe PARADOX bietet auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung von Kunstwerken an. Für den Einsatz von nur 5.- DM und mit etwas Glück können Sie ein wertvolles Original eines der Künstler gewinnen! Lose erhalten Sie in der Hummerbude PARADOX, in der Parfümerie Lulu (Lung Wai), der Parfümerie Hohenfels (Am Falm) sowie im Schwimmbad-Café. Die Ziehung der Gewinner erfolgt innerhalb der Abschlußveranstaltung am 26. August. Informationen: Hummerbude PARADOX.

Neben den vielen Kunstwerken, die es zu gewinnen gibt, bietet der Künstler B.J. Antony dem Glücklichen, den das Los trifft, wieder ein Portrait nach Wahl in der ihm eigenen Ei-Tempera-Technik auf Holz im Format 40 x 50 cm oder 50 x 70 cm an.

## ▶ RAHMENPROGRAMM

### Eröffnung am 30. Juni 2001

▶ **Beginn: 14 Uhr, Ort: Rathaus (Sitzungssaal)**

Empfang zur Eröffnung des Kunstfestivals mit Presse, Künstlern, Personen aus dem öffentlichen Leben von Helgoland und geladenen Gästen. Kurze Grußworte bei einem Glas Sherry runden die Gespräche untereinander ab.

▶ **Beginn: 15.30 Uhr, Ort: Pavillon („Konzertmuschel“) vor der Landungsbrücke**

Öffentliche Eröffnung des Kunstfestivals „Kunst ist eine Insel“ durch den Bürgermeister von Helgoland, Frank Botter als Schirmherr und B.J. Antony als Organisator der Veranstaltung mit der Künstlergruppe PARADOX. Die Reise in die Kunst beginnt im Anschluss daran mit der Gruppe HELGOLAND, deren Klangwelten optimal in das vielfältige Kaleidoskop der kreativen Möglichkeiten einführen. Nebenbei geben die Musiker damit auch einen kleinen Vorgeschmack auf ihren Auftritt am Abend. Abgerundet wird der Einstieg in die zweimonatige Kunstaktion durch den Wortspieler Geßler von der Gose, der geistreiche Einblicke in seine originelle und spaßige Wortakrobatik bieten wird.

▶ **Beginn: 21 Uhr, Ort: Gemeindesaal St. Nicolai**



Die Gruppe HELGOLAND auf Helgoland. Keine seichte Unterhaltungsmusik, sondern elektronische Klänge für Ohr und Hirn. Phantastische Klangreisen zum Hinhören. Genau genommen kann man diese Musik gar nicht beschreiben, man muss sie im wahrsten Sinne des Wortes erleben.

**Roger Trash, 6. Juli 2001**



**Beginn: 21 Uhr, Ort: Schwimmbad-Café**  
Der Kneipenpoet & Lebenskünstler ist unterwegs mit neuen Abenteuern aus der Nothaltebucht: Roger Trash stellt in der ihm eigenen Art sein aktuelles Buch „Der Erlebnismillionär“ vor. Shortstories & Gedichte zur Elektrogitarre + Sketche + charismatischer Sprechgesang = SUPER ABEND!

**Mario de Bré, 30. Juni bis 15. Juli 2001**

**Beginn: nach Absprache, Ort: nach Absprache**  
(Aushänge an der Hummerbude beachten)

Die Spezialität des Zauberers Mario de Bré liegt in „close up magic“, das meint Zauberei hautnah innerhalb und unter Einbindung des Publikums. Seine Auftritte sind (je nach Wetter) spontan während der ersten Juliwochen in und vor der Hummerbude sowie dem Schwimmbad-Café geplant. Bei genügend Nachfrage will er außerdem einen Grundkurs „Magie für den Hausgebrauch“ anbieten. Dieses „Magic-Seminar“ für Kinder und Erwachsene dauert ca. 1,5 Std. und umfasst 7 magische Effekte. Die Kursgebühren entsprechen einem „gutem Zauberkasten“: mit 70.- DM ist man dabei, aber mit persönlicher Unterweisung und Kontrolle. Erfolg garantiert, wie Mario de Bré persönlich verspricht. Anmeldungen: in der Hummerbude PARADOX  
Mindestteilnehmer: 5, maximal 20  
Ort: „open air“ oder z.B. in der Bücherei

**Jacques Oerter, 13. Juli 2001**



**Beginn: 20 Uhr, Ort: Moccastuben**  
Zusammen mit der Pianistin Claudia Zinserling wird Jacques Oerter Couplets von Otto Reutter mit dem ihm eigenen Charme vortragen. In seinem Programm verbindet der ausgebildete Sänger Lieder von Otto Reutter samt ihren satirisch humorvollen Lebensweisheiten mit Texten von Tucholsky, Ringelnatz, Goethe – sowie den alten Lateinern. Das sensibel eingespielte Duo sucht nicht das brüllende Schenkelklopfen, sondern Ironie begründet auf Lebensweisheit.

**Dora Michel & Claudia Zinserling, 14. Juli 2001**



**Beginn: 20 Uhr, Ort: Moccastuben**  
Unter ihrem Motto „Our spirit 's free“ bewegen sich die Musikerinnen durch sanfte Pop-Jazzballaden zum groovigen Pop-Blues. Die beiden zeichnen sich durch ihre Eigenkompositionen und Eigenarrangements der besonderen „Art“ aus. Auf der Reise durch ihre musikalische Vielfalt machen sie an vielen Stationen halt, nehmen ihr Publikum mit in eine Welt der Emotionen und neuen Inspirationen.

**ART Y SHOCK, 22. Juli 2001**

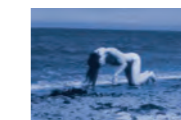
**Einlass ab 21 Uhr, Ort: Schwimmbad-Café**  
Geplant ist der Auftritt der experimentellen Theatergruppe draußen auf dem Gelände des Schwimmbad-Cafés. Gutes Wetter wird vorausgesetzt, da bezüglich dessen bereits Eingaben an sämtliche Wettergötter erfolgt sind.

**Kirsten Füllkrug, 23. bis 27. Juli 2001**

**Beginn: nach Absprache, Ort: Kunstraum der Schule**  
Die Berliner Malerin Kirsten Füllkrug bietet einen Mal- & Kreativkurs für Kinder sowie einen Aquarellkurs für Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahre) an. Die Kurse werden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt. Informationen und Anmeldungen in der Hummerbude PARADOX oder direkt bei Kirsten Füllkrug, Tel.: 030-3610120

## Abschlußveranstaltung am 26. August 2001

**Beginn: 20 Uhr, Ort: Schwimmbad-Café**  
Performance mit Tadashi Endo, Bauchtanz mit Sharifa, Verlosung und Überraschungsgäste...



Beschlossen wird das Kunstfestival mit einem Abend voller Überraschungen. Nicht nur, was die Gewinner aus der Verlosung der Kunstwerke betrifft, die an diesem Abend gezogen werden, sondern auch die Performance mit Tadashi Endo, den Bauchtanz mit Sharifa und unseren musikalischen Gästen.

„Kunst ist eine Insel“ wurde als lebendiges Projekt geplant, von daher kann es immer wieder kurzfristige Aktionen und Änderungen geben, die aber so schnell wie möglich publik gemacht werden. Zur Information bitte die Aushänge an der Hummerbude PARADOX beachten.

**Allgemeine Nachfragen zum Kunstfestival unter Telefon B.J. Antony: 0171-4504413**

**Ausführliche Informationen im Internet: [www.kunstfestival-helgoland.de](http://www.kunstfestival-helgoland.de)**

**Das Kunstfestival „Kunst ist eine Insel“ steht unter der Schirmherrschaft des Helgoländer Bürgermeisters Frank Botter.**

